Saison 2006/07 (Radio OÖ-Liga)
9. Runde: Samstag, 07.10.2006 um 16.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg – SK Altheim 2:1 (1:1)

Aufstellung Rohrbach/Berg:
Daniel Kerl; Dietmar Schuster, Roland Kiesl, Ralph Turner, Leopold Laher, Christian Eisschiel, Klaus Schuster (74. Michael Pammer), Klaus Plöderl, Matthäus Leibetseder (64. Hannes Lauß), Premysl Kukacka, Roland Mayrhofer (85. Markus Friedl);

Tore:

19. Minute	0:1	Martin Pillichshammer
36. Minute	1:1	Ralph Turner
96. Minute	2:1	Christian Eisschiel

Zuschauer: 400
Schiedsrichter: Zdenko Bicvic

Spielbericht:

Rohrbach/Berg übernimmt wieder die Tabellenführung in der Oberösterreichliga!

Das Spiel der 9. Runde in der OÖ-Liga zwischen Union Wohnpoint Rohrbach/Berg und dem SK Altheim befand sich in der Schlussphase und eigentlich rechneten viele der 400 Zuschauer mit dem vierten 1:1 in Folge, doch dann überschlugen sich die Ereignisse.

Christian Treiblmair begeht in der 90. Minute ein derbes Foul am Rohrbacher Libero Dietmar Schuster und Schiedsrichter Bicvic zeigt dem Altheimer völlig zu Recht die gelb/rote Karte. In der 93. Minute geben die Innviertler wieder einmal eine ihren schauspielerischen Einlagen zum Besten – Jürgen Ellinger spielt den „sterbenden Schwan“ und lässt sich um Zeit zu schinden auch noch austauschen, Mario Gillhuber kritisiert dabei noch den Schiedsrichter, der sich nicht beleidigen lässt, sondern schickt auch den zweiten Innviertler mit gelb/rot „vorzeitig“ unter die Dusche. Diese nicht gerade „Burgtheaterreifen Einlagen“ verzögern das Spielende um weitere 3 Minuten, die der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg doch noch die Chance auf 3 Punkte eröffnen.

Und als wirklich niemand mehr damit rechnete erzielt tatsächlich Christian Eisschiel mit einem echten „Glücksschuss“ aus ca. 20 m noch das 2:1 – er selbst war an der Vorbereitung beteiligt, zuerst kommt sein Zuspiel zu Ralph Turner, dieser passt zu Premysl Kukacka, „Kuki“ legt am 16er zurück und Christian Eisschiel zieht ab. Der Ball springt noch vor dem Torhüter auf und landet im Netz – Riesenjubel bei Spielern, Betreuern und Fans auf Seiten der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg. Mit diesen 3 Punkten wurde die Tabellenführung, die man bereits nach der 3. Runde

innehatte zurückerobert und der nach dem Spiel folgenden „Oktoberfestfeier“ stand nichts mehr im Wege, was der guten Stimmung Abbruch tun könnte.

Damit kommen wir noch zu den wichtigsten Szenen aus den vorhergehenden 90 Minuten. Das Match begann mit zwei gelben Karten für die Rohrbacher „Rolis“ – Roland Mayrhofer sah sie für ein Handspiel in der 3. Minute und Roland Kiesl für ein Foul in der 5. Minute. In der 19. Minute ging Altheim nach einem schönen Spielzug über die rechte Seite in Führung, wobei sich das Fehlen des gesperrten Rene Beham offensichtlich negativ bemerkbar machte – bei der Flanke in den Rohrbacher Strafraum stiegen 2 Altheimer Spieler am höchsten und Martin Pillichshammer traf per Kopf vom 11er ins Netz. In der 22. Minute verfehlt Klaus Plöderl mit einem Schuss aus 20 m nur knapp das Innviertler Gehäuse. In der 35. Minute führt Christian Eisschiel einen Freistoss aus 22 m aus – den scharf geschossenen Ball kann Torhüter Pichler noch mit Mühe ins Torout lenken. Der darauffolgende Eckball wird von der Altheimer Abwehr aus dem Strafraum befördert, Ralph Turner zieht aus 20 m ab, der Ball geht durch die dicht gestaffelte Abwehr und landet zum 1:1 im Netz. In der 2. Halbzeit vergeben Premysl Kukacka und Roland Mayrhofer in der 55. bzw. 77. Minute zwei große Chancen auf den Führungstreffer bis es zu den bereits beschriebenen Szenen in der Schlussphase kommt.

Kommenden Samstag spielt Union Wohnpoint Rohrbach/Berg auswärts bei GW Micheldorf, dort hängen die Trauben für gegnerische Mannschaften ja bekanntlich hoch, aber vielleicht gelingt erneut eine Überraschung.

Rohrbach, am 7.10.2006
Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg